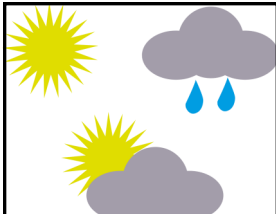






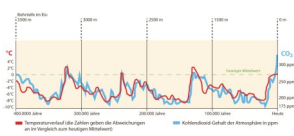

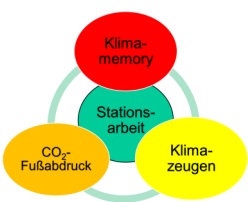
## Übersicht

Auf den folgenden Seiten werden die Inhalte des Workshops tabellarisch kurz vorgestellt. Detaillierte Beschreibungen und Arbeitsblätter befinden sich ab Seite 10.




Phase/Zeitdauer	Ziel /Methode/Inhalt	Material
<p>Begrüßung Ankommen, Wetter, „Reden übers Wetter“</p> <p>10 –15 min</p>  <p><small>Gemeinfrei, <a href="https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1365522">https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1365522</a></small></p>	<p><b>Ziel:</b> Vorstellung der Referent*innen und der Teilnehmenden, Vorstellung des Projektes, Einführung in das Thema</p> <p><b>Methode:</b> Vorstellungsrunde im Stuhlkreis, verbunden mit einer persönlichen Frage an die Teilnehmenden; Erklärung eines Sachverhaltes mit Hilfe von Bildern im Stuhlkreis</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Referent*innen stellen sich und das Projekt kurz vor. Anschließend werden die Teilnehmenden um ihren Namen und um die Beantwortung einer Einführungsfrage „Welches Wetter magst du am liebsten?“ gebeten. Anschließend werden mit den Teilnehmenden gemeinsam kurz die Unterschiede zwischen Wetter, Witterung und Klima geklärt. Bilder helfen bei der Visualisierung.</p>	<p>Stuhlkreis Bilder mit Darstellungen zu Wetter, Witterung und Klima</p>
<p>Klimapalaver– Faktencheck und Soziometrische Aufstellung</p> <p>15 min</p>  <p><small>Klimapalaver Faktencheck</small></p>	<p><b>Ziel:</b> Einführung, Abholen der Teilnehmenden</p> <p><b>Methode:</b> Fragestellung, Soziometrische Aufstellung/Positionierung kombiniert mit Film zur Auflösung</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Teilnehmenden stellen sich anhand einer Linie mit Beschriftungen „Ja“, „Nein“, „Weiß nicht“ auf und positionieren sich dabei zu Fragen, die von den Referent*innen gestellt werden:</p> <p>Frage 1: Ist Tiefkühlpizza schlecht fürs Klima? Frage 2: Ist Biofleisch auch gut fürs Klima? Frage 3: Bahn oder Bus-was ist besser? Frage 4: Sind importierte Äpfel klimaschädlich? Frage 5: Ist moderne Technik klimafreundlicher?</p> <p>Als Antwort werden jeweils kleine Filme gezeigt. (Bayerischer Rundfunk, Faktencheck Klimapalaver)</p>	<p>Fragen, Seil und Schilder für Aufstellung (Ja, Nein, Weiß nicht)</p> <p>Beamer, Laptop, Lautsprecher</p> <p>Filme des Bayerischen Rundfunks (<a href="https://www.br.de/klimawandel/klimawandel-faktencheck-videos-100.html">https://www.br.de/klimawandel/klimawandel-faktencheck-videos-100.html</a>)</p>

## Übersicht

Phase/Zeitdauer	Ziel /Methode/Inhalt	Material
<p><b>Die Klimazonen der Erde</b></p> <p>15 min</p>  <p><i>Foto: Ulrike Eichstädt</i></p>	<p><b>Ziel:</b> Erarbeiten der Klimazonen bzw. Erinnern an Klimazonen (je nach Alter), Auswirkungen der Verschiebung von Klimazonen anreißern</p> <p><b>Methode:</b> Arbeit mit Weltkarte; Erarbeiten von Inhalten auf der Weltkarte im Stuhlkreis; Legen von Gegenständen auf die Weltkarte, Zuordnungsspiel</p> <p><b>Inhalt:</b> Zunächst werden mit den Teilnehmenden die Klimazonen der Erde erarbeitet /wiederholt. Eine Weltkarte mit Klimazonen wird auf dem Boden ausgelegt und die Klimazonen werden mit Hilfe von Karten benannt.</p> <p>Anschließend bekommt jeder und jede ein Tier und soll dieses der richtigen Klimazone zuordnen. Ggf. wird von anderen Teilnehmenden oder den Referent*innen korrigiert. Im letzten Schritt wird gemeinsam die Frage besprochen: <b>Welche Auswirkungen hat eine Veränderung der Klimazonen (aufgrund des Klimawandels) für die betreffenden Tiere?</b></p>	<p>Große Weltkarte mit Klimazonen, Tiere aus verschiedenen Klimazonen (Spielzeugtiere) Beschriftungsschilder für die Klimazonen</p>
<p><b>Auswirkungen des Klimawandels</b></p> <p>10 min</p>  <p><i>Foto: Melanie Engelke</i></p>	<p><b>Ziel:</b> Auswirkungen des Klimawandels weltweit zusammentragen und visualisieren, Perspektivenwechsel</p> <p><b>Methode:</b> Erstellung eines gemeinsamen Plakates im Stuhlkreis.</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Teilnehmenden sitzen im Stuhlkreis. In die Mitte wird ein Plakat gelegt, auf dem der Begriff „Klimawandel“ steht. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihnen bekannte/von ihnen wahrgenommene Auswirkungen des Klimawandels auf das Plakat zu schreiben. Die Referent*innen geben, falls erforderlich, Hilfestellung.</p>	<p>großes Plakat dicke Stifte Stuhlkreis</p>
<p><b>Lernlandschaft natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt</b></p> <p>20 min</p>  <p><i>Foto: Ulrike Eichstädt</i></p>	<p><b>Ziel:</b> Visualisierung / Erarbeitung des natürlichen und anthropogenen Treibhauseffektes</p> <p><b>Methode:</b> Lernlandschaft (interaktives Erklärungsmodell im Stuhlkreis) mit Hilfe von Gegenständen und Bildern</p> <p><b>Inhalt:</b> Mit Hilfe von Bildern, Gegenständen und Schildern werden anthropogener und natürlicher Treibhauseffekt erarbeitet. Dabei werden die Ursachen für den anthropogenen Treibhauseffekt explizit benannt und visualisiert.</p>	<p>Materialien und Schilder für das Erklärungsmodell Begleittext für methodische Anleitung Stuhlkreis</p> <p><b>Erklärfilm zur Methode:</b> <a href="https://www.youtube.com/watch?v=HBLOeqO_dEs">https://www.youtube.com/watch?v=HBLOeqO_dEs</a></p>

Phase/Zeitdauer	Ziel /Methode/Inhalt	Material
<p><b>Klimaschwankungen in der Erdgeschichte</b></p> <p>5-10 min</p> 	<p><b>Ziel:</b> Anknüpfend an die Lernlandschaft zum Treibhauseffekt sollen Schwankungen der Durchschnittstemperatur auf der Erde und des CO<sub>2</sub> - Gehaltes in der Atmosphäre im Laufe der Erdgeschichte visualisiert und der Zusammenhang erläutert werden.</p> <p><b>Methode:</b> Gemeinsame Betrachtung einer Grafik, Erklärung der Grafik und Diskussion dazu (mit Hilfe von Fragen)</p> <p><b>Inhalt:</b> Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird die Grafik „Schwankungen von CO<sub>2</sub> -Gehalt und Durchschnittstemperatur auf der Erde in der Erdgeschichte“ betrachtet und mit Hilfe von Fragen ausgewertet.</p>	<p>Beamer, Laptop, Grafik</p> <p><a href="https://oekosystem-erde.de/html/klimageschichte.html">https://oekosystem-erde.de/html/klimageschichte.html</a></p> <p><a href="http://www.grida.no/graphieslib/detail/temperature_and_CO2_concentration_in_the_past_400_years25ae">www.grida.no/graphieslib/detail/temperature_and_CO<sub>2</sub> concentration in the past 400 years25ae</a> (21.04.2012) aus: <b>Unser Klima – unser Leben, bezev 2012</b></p>
<p><b>Weltspiel „Verursacher des Klimawandels“</b></p> <p>15 min</p> 	<p><b>Ziel:</b> Visualisieren des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes verschiedener Länder, Vergleich, Einordnung</p> <p><b>Methode:</b> Weltverteilungsspiel-Methode</p> <p><b>Inhalt:</b> Jeder TN bekommt einen stapelbaren Baustein und soll seinen Baustein auf einer ausgelegten Weltkarte in das Land mit dem (seiner/ihrer Meinung nach) größten CO<sub>2</sub> -Ausstoß (anteilig am Gesamtausstoß weltweit) legen bzw. stellen. Mit Hilfe einer Karte werden die Länder mit dem höchsten CO<sub>2</sub> -Ausstoß visualisiert und das Ergebnis diskutiert. Im nächsten Schritt werden die Ursachen für den hohen CO<sub>2</sub> -Ausstoß in den entsprechenden Ländern zusammengetragen und diskutiert.</p>	<p>(Stapelbare) Bausteine, Karte zum CO<sub>2</sub> -Ausstoß aus „Our World in Data“</p> <p><a href="https://data.worldbank.org/CO2">CO<sub>2</sub> and Greenhouse Gas Emissions - Our World in Data—CO<sub>2</sub> emissions (metric tons per capita)   Data (worldbank.org)</a></p> <p>Beamer, Laptop Weltkarte</p>
<p><b>Lernstationen</b></p> <p>60 min</p> 	<p><b>Ziel:</b> intensive Auseinandersetzung mit dem Thema, selbst organisiertes Lernen</p> <p><b>Methode:</b> 3 Lernstationen, die Teilnehmenden durchlaufen in Kleingruppen alle Lernstationen nacheinander</p> <p><b>Inhalt:</b> Aufbau der Stationstische vorab, Einteilung der Schüler*innen in 3 Kleingruppen, Arbeit an Lernstationen jeweils über 20 min, Unterstützung durch Referent*innen</p>	

## Übersicht

Phase/Zeitdauer	Ziel /Methode/Inhalt	Material
<p><b>Lernstation 1- Klimazeug*innen</b></p> <p>20 min</p>  <p><i>Foto: Ulrike Eichstädt</i></p>	<p><b>Ziel:</b> Perspektivwechsel, Teilnehmende setzen sich mit der Lebensrealität von Menschen auseinander, die vom Klimawandel unmittelbar betroffen sind</p> <p><b>Methode:</b> Kleingruppenarbeit, Lesen und Verstehen von Texten mit Hilfe von Fragen, Präsentation der Ergebnisse im Plenum, Arbeit mit Weltkarte</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Teilnehmenden lesen jeweils einen Text von einer /einem Klimazeug*in und beantworten anschließend Fragen zu dem Text. Die Herkunftsländer der Klimazeug*innen werden auf der großen Weltkarte gesucht und visualisiert. Die Schüler*innen visualisieren den jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Landes ihres/ihrer Klimazeug*in mit Hilfe eines Bausteins.</p>	<p>Beamer, Laptop, Texte der Klimazeug*innen für alle Schüler*innen mit Fragen zu den jeweiligen Texten</p> <p>Stapelbare Bausteine</p> <p>© WWF   VEN e.V. Didaktisch aufgearbeitet und verändert durch Infostelle Klimagerechtigkeit, <a href="http://www.klimagerechtigkeit.de">www.klimagerechtigkeit.de</a> und Friedenskreis Halle e.V. (<a href="http://www.friedenskreis-halle.de">www.friedenskreis-halle.de</a>)</p>
<p><b>Lernstation 2- Klimamemory</b></p> <p>20 min</p>  <p><i>Foto: Ulrike Eichstädt</i></p>	<p><b>Ziel:</b> Ergebnissicherung, spielerisch bisher Gelerntes noch einmal aufgreifen und festigen</p> <p><b>Methode:</b> Memory mit Bildern und Begriffen (jeweils ein Bild und ein Begriff gehören zusammen)</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Teilnehmenden spielen selbstständig das Memory. Zunächst einmal werden alle Begriffe und Bilder entsprechend als Paare zugeordnet, anschließend wird das Memory gespielt.</p>	<p>2-3 Sätze des Klimamemory</p>
<p><b>Lernstation 3- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck</b></p> <p>20 min</p> 	<p><b>Ziel:</b> Berechnung und Reflexion des eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks</p> <p><b>Methode:</b> CO<sub>2</sub>-Fußabdruck-Rechner, Fragebogen selbstständig ausfüllen und zusammenrechnen</p> <p><b>Inhalt:</b> Mit Hilfe des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckrechners berechnen alle Teilnehmenden ihren persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.</p>	<p>Arbeitsblatt CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für jeden Teilnehmenden</p> <p><a href="https://klima-kollekte.de/fileadmin/user_upload/Persoenlicher_CO2-Fussabdruck.pdf">https://klima-kollekte.de/fileadmin/user_upload/Persoenlicher_CO2-Fussabdruck.pdf</a></p>

Phase/Zeitdauer	Ziel /Methode/Inhalt	Material
<p><b>Präsentation der Ergebnisse aus den Lernstationen</b></p> <p>20 min</p>  <p><i>Foto: Melanie Ergelke</i></p>	<p><b>Ziel:</b> Ergebnissicherung, Vorstellung der Ergebnisse aus Kleingruppen im Plenum</p> <p><b>Methode:</b> Stuhlkreis, Vorträge von Schüler*innen, Wiederholung und Visualisierung von Arbeitsergebnissen</p> <p><b>Inhalt:</b> Die Lernstationen werden ausgewertet. Bei Klimamemory und CO<sub>2</sub>-Fußabdruck werden die Ergebnisse kurz ausgewertet. Die Klimazeug*innen werden von den einzelnen Gruppen vorgestellt. Auf der Weltkarte werden die Herkunftsländer der Klimazeug*innen sowie der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in den jeweiligen Ländern visualisiert. Dabei wird das Thema Klima(un)gerechtigkeit thematisiert.</p>	<p>Stuhlkreis, Weltkarte</p>
<p><b>Was können wir gegen den Klimawandel tun? Handlungsmöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen</b></p> <p>10 min</p>  <p><i>Foto: Ulrike Echstädt</i></p>	<p><b>Ziel:</b> Teilnehmende lernen verschiedene Handlungsebenen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimaschutz kennen.</p> <p><b>Methode:</b> Lernlandschaft, ergänzt mit Bildern, Diskussion</p> <p><b>Inhalt:</b> Das Erklärungsmodell zum Treibhauseffekt wird noch einmal hingelegt. Gemeinsam mit den Schüler*innen wird erarbeitet, was getan werden muss, um den Ausstoß von Treibhausgasen zu verringern (anhand des Modelles). Mögliche Alternativen (Windkraft, Wasserkraft, Solarenergieerzeugung) werden in das Modell einbezogen. Anschließend werden mit Hilfe von Bildern verschiedene Handlungsebenen geklärt - von der persönlichen Ebene bis hin zur Ebene Bundesregierung - und erläutert, was die einzelnen Akteure auf den verschiedenen Ebenen tun könnten.</p>	<p>Erklärungsmodell zum Treibhauseffekt, Windrad, Wasserrad, Solarlampe</p> <p>Bilder zu Handlungsalternativen und Handlungsebenen (ausgedruckt als Foto oder als Vortrag, dann Beamer und Laptop)</p>
<p>Evaluation</p> <p>10 min</p>	<p><b>Ziel:</b> Auswertung</p> <p><b>Methode:</b> Auswertung im Stuhlkreis</p> <p><b>Inhalt:</b> Mit Hilfe der Frage „Was hat mich beeindruckt?“ wird der Workshop ausgewertet und alle Teilnehmenden werden um eine mündliche Rückmeldung im Stuhlkreis gebeten.</p>	<p>Stuhlkreis, ggf. Gegenstand zum Herumgeben</p>